

Pressemitteilung



Magdeburg, 24. Mai 2018

Landtag unterstützt Sonderförderung für Kitas in Quartieren mit besonderen sozialen Herausforderungen

Späthe: „Kinder möglichst früh fördern“

Der Landtag hat in seiner heutigen Beratung dem Koalitionsantrag „Frühkindliche Bildungsangebote ausbauen, Chancengerechtigkeit fördern“ zugestimmt. Das Parlament unterstützt damit einen wichtigen Punkt der geplanten Reform des Kinderförderungsgesetzes (KiFöG).

In welchem Umfeld Kinder aufwachsen, welche Teilhabemöglichkeiten sie haben, entscheidet oft über ihre Bildungsbiographien, ihren späteren Schul- und Ausbildungserfolg und ob sie ein erfülltes und gelungenes Berufsleben haben werden. **Verena Späthe**, sozialpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion: „Wir wissen, dass viele Kinder unter schwierigen sozialen Verhältnissen aufwachsen. Oft treffen ungünstige Faktoren aufeinander und verstärken sich. Um Kinder möglichst früh zu fördern, damit sie ihr Potential entfalten können, wird die Landesregierung im Rahmen der KiFöG-Novelle eine Sonderförderung für Kindertageseinrichtungen in Vierteln mit besonderen sozialen Herausforderungen auflegen.“

Die Sonderförderung für Kindertageseinrichtungen in Vierteln mit besonderen sozialen Herausforderungen wird auf die jeweilige Kita zugeschnitten, um beispielsweise die Expertise der Fachkräfte in den Einrichtungen zu stärken oder die Gesundheitsprävention der Kinder zu unterstützen. Die genaue Ausgestaltung des Programms und die Kriterien werden derzeit im Ministerium für Soziales, Arbeit und Integration erarbeitet.

Späthe: „Es muss unser Ziel sein, allen Kindern möglichst gute Bedingungen des Aufwachsens zu bieten.“